



Presseeinladung

Fridays for Future und Schule: Zeit für einen institutionellen Wandel?

Workshop zum Verhältnis von Fridays for Future zur Institution Schule

So mancher sieht in den Fridays for Future-Demonstrationen lediglich das Schulschwänzen. Bei genauerer Analyse steckt jedoch ein ganz anderes, noch nicht vollständig ausgelotetes Potential in der weltweiten Bewegung. Am Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) findet deshalb der Workshop „Gesellschaftliche Transformation durch Bildung: Potentiale von Fridays for Future für die Institution Schule“ statt, bei dem das Verhältnis zwischen Protestbewegung und Bildungseinrichtung im Mittelpunkt steht.

Gemeinsam mit Lehrerinnen und Lehrern, Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Verbände, Verwaltungen und Institutionen des Bildungssektors sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern werden Fragen behandelt wie etwa: Wie können Schulen das Potenzial von Fridays for Future aufnehmen und für sich nutzen? Kann diese Protestbewegung einen institutionellen Wandel anschieben? Wie könnte dies genutzt, gestaltet und unterstützt werden? Welche Veränderungen an Schulen und Multiplikatoreneffekte im Kontext von Fridays for Future können bereits beschrieben werden? Welche Rahmenbedingungen beeinflussen das Weiterwirken von Fridays for Future in die Institution Schule hinein und darüber hinaus?

Die Institution Schule als Keimzelle einer weltweiten Protestbewegung

Die Schule ist zugleich Referenz für die weltweiten Proteste als auch Kristallisationspunkt eines Infragestellens des Bildungssystems und seiner Funktion. Oder kann Schule für sich den Streik als Bildungserfolg verzeichnen und als Gestaltungsanlass begreifen? Im Laufe des eintägigen Workshops sollen die genannten Fragen kontrovers diskutiert und neue Dialogformen sowie Kooperationsmöglichkeiten zwischen verschiedenen Akteuren erörtert werden.

Pressevertreterinnen und -vertreter sind herzlich eingeladen, am Workshop teilzunehmen.

Wann? Freitag, 18. Oktober 2019 von 10:00 bis 18:00 Uhr

Wo? Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS), Berliner Str. 130, 14467 Potsdam

Wie? Bitte bei presse@iass-potsdam.de bis zum 17. Oktober um 15 Uhr akkreditieren.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Sabine Letz

Presse & Kommunikation

**Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung/
Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS)**

Tel. +49 (0)331 288 22-479

E-Mail sabine.letz@iass-potsdam.de

www.iass-potsdam.de



Das IASS forscht mit dem Ziel, Transformationsprozesse hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft aufzuzeigen, zu befördern und zu gestalten, in Deutschland wie global. Der Forschungsansatz des Instituts ist transdisziplinär, transformativ und ko-kreativ: Die Entwicklung des Problemverständnisses und der Lösungsoptionen erfolgen in Kooperationen zwischen den Wissenschaften, der Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft. Ein starkes nationales und internationales Partnernetzwerk unterstützt die Arbeit des Instituts. Zentrale Forschungsthemen sind u.a. die Energiewende, aufkommende Technologien, Klimawandel, Luftqualität, systemische Risiken, Governance und Partizipation sowie Kulturen der Transformation. Gefördert wird das Institut von den Forschungsministerien des Bundes und des Landes Brandenburg.

Wenn Sie keine Presseinformationen des IASS mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit Betreff „**Abbestellen**“ an media@iass-potsdam.de.